Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bilderbogen

Ich gehe durch den Gerbst. In der grauen Utmosphäre zittert die Langeweile. Ich atme den herben Blätterduft und wittere bei jedem Schritt das Sterben der Natur. Es ist öd und traurig und ein melancholischer Schleier umfängt mich.

Die Menschen am Quai haben fahle, abgespannte Gesichter. Gie leben zu schnell. Gie sind mude, nervos, voll einer innern Unruhe. Durch die gelichteten Baumkronen blinzelt ein zaghaftes Sonnengold. Dann stirbt es und die Traurigkeit ist wieder da.

In den Cafés reden die Leute wieder von Politik. Egoistenseelen dämmern dem

Grieden entgegen, der noch in weiter Serne liegt. Hunde unterm Tisch wittern den Söhn und schöne blasse Grauen frieren in zu spätgemachten Sommerblousen . . . Es ist überall etmas.

Das Leben ist jetzt unangenehm. Man spricht vom Essen. Die Leute wickeln im Café die Zuckerstücke in Papier ein und tragen sie nach Sause.

Meine Greundin Lisaweta, eine Auffin, kauft sich ein und ist im Begriffe, einen französischen Refrakteur zu heiraten. Gie spricht kein Wort deutsch und ein miserables Granzösisch, aber sie haßt den Kaiser.

Ein anderer Greund, der von rechtswegen ein Oesterreicher ist, hat sich einen rumänischen und amerikanischen Keimatschein zu beschaffen verstanden. Mun ist er ein rumänischer 21merikaner aus Wien. Er braucht nicht einzurücken und ist kein Refrakteur.

Ein Caféhausbekannter hat mit Gel eine Million verdient. Srüher war er Commis-Vonggeur in einem Konfektionshaus. Jeht baut er sich eine geschmacklose Villa am oberen Zürichsee.

Ein Journalist, der wegen Neurasthenie militärfrei wurde, reiste nach Berlin und holte sich dort eine steinreiche Grau. Jett grüßt er mich nicht mehr, wenn er am Bellevueplat auf sein Tram wartet. Seine Grau aber, das weiß ich bestimmt, geht mit andern.

Hotels heater 8 Konzerte

Restaurant "Concordia" Zürich 8

Sorchstrafe 108 (Besither: E. Wespi-Bruber)

"Concordia" heißt ein Restaurant, 21n Sorchstraß hundertacht. Dort wird dem Gaste gang charmant Was Gutes überbracht.

Reellen Wein und gutes Bier, Bringt man dir freundlich dar, Und warst du dann erst einmal hier, Kommst du das ganze Jahr.

Man bratet dir nach Gerzenswunsch, Bom Aindvieh, Ochs und Schwein, Und ist es kalt, wird dir ein Punsch 2luch hochwillkommen sein.

Olympia-Kino

Mercatorium - Bahnhofstr. 51, Eingang Pelikanstr.

Vom 11. bis inklusive 17. Oktober 1916:

Betitelt: ..Die Toten erwachen!"

Höchst spannendes Spiritisten-Drama.

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

🚁 Zwei grosse prima Kegelbahnen 🚬

Ständig wechselndes und unterhaltungsreiches Programm. Höfl, ladet ein E. Nagler-Kaegi.

Macht des Hypnotismus

Abenteuer des

4 Akte

4 Akte

Telephon 26.31

Grösster und schönst. Garten

Zürichs

Inh .: H. Baur.

Panorama Utoquai

Siegreiche Helden-schlacht der Eidge-nossen gegen dener-oberungssüchtigen Karl den Kühnen :: von Burgund ::

Kolossal - Rund - Gemälde auf 1500 m² Grundfläche

Grösste Sehenswürdigkeit Zürichs

Sonntags ermässigte Preise: Erwachsen nur 60 Cts., Kinder 30 Cts., Militär 50 Cts

Restaurant

Langstr., Zürich 4 Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel

Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen

JeSonntags u. Donnerstags KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602 ---------------

Das sicherste Mittel!!!

Gegen alle Leiden der Nieren-, Leber- und Urinwege: 4521 Dr. A. Bähler's Blasen und Nieren - Thee

Preis: Ein Paket Fr. 1.50 1 Kur v. 3 Paketen Fr. 4.— Apotheke, Biel, Juraplatz

Gegen Haarausfall

Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett Flasche Fr. 3.50. Alleinver-kauf: Zu beziehen d. H. Weiss-mann, Parfümerie, Chur. 1559

Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus Zimmer von Fr. 1.50 an Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise Höflichst empfiehlt sich E. REISER 1625

Bodega Española' Spezial

JAIME BASERBA

URANIABRUCKE" Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters "Emilia" Direktion: Frl. Emilia Lüdde.

Frau M. Kirchhof. Anfang 4 und 8 Uhr. [1425]

Restaurant ,Bauernschal Rindermarkt 24, Zürich 1

Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon: Hell und dunkel :: Gute Speisen.

Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

zur Glocke Telephon Nr. 1864

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber:

Schweizerhof Militärstr. 42, Zürich 4 ... Nähe der Kaserne ::

Gute Küche zu bescheidenen Preisen Jed. Dienstag Konzertv. Franz Prettner Erstklassige Weine. : —: ff. Hürlimann-Bier Gute Küche zu bescheidenen Preisen Jed. Dienstag Konzertv. Franz Prettner Erstklassige Weine. :—: ff. Hürlimann-Bier Höflich ladet ein 1589 E. Hofbauer-Sauter.

Militärstrasse 16 bei der Kaserne 1623

helles und dunkles Bier Gufe kalfe u. warme Speisen la Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer *************



BISCHOFSZELL Obstbranntwein Preisilsten — Leihgebinde Höchste Auszeichnungen!

Viener Café "Rigi", Zürich 8

Seefeldstrasse 44 - Neu renoviertes Lokal

Spezialität

in alten in- u. ausländischen Weinen Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. A. Rauch.

****** Hochzeits-Privat- und

ZÜRICH :-: TELEPHON

Tag- und FA